

PFLEGENEWSLETTER

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Pflege- und Pflegefunktionsdienstes,

das neue Jahr ist bereits in vollem Gange und ich möchte Ihnen allen auf diesem Wege ein herzliches "godt nytt år" - ein gutes neues Jahr wünschen. Mein Motto lautet in diesem Jahr: "**Zusammen**". Denn auch in diesem Jahr gibt es viele neue Herausforderungen. Das Gute: Zusammen haben wir viele gute, neue Ideen diesen zu begegnen.

Die Azubi-Veranstaltung "Nächste Station" war ein toller Erfolg. Die **nächste Veranstaltung "Du bist wichtig!"** steht bereits vor der Tür. Mitte April 2023 begrüßen wir Sie und möchten Ihnen die Gelegenheit zum Austausch bieten bzw. neue Impulse für die tägliche Arbeit geben. Weitere Infos werden Sie zeitnah per E-Mail erhalten.

Mit dem Projekt "**Starke Pflege**" starten wir in diesem Jahr in die nächste Runde und weiten es auf weitere Kliniken aus. Wir tun auch in diesem Jahr alles, um Sie in Ihrer Arbeit und in Ihrem Alltag zu unterstützen - dessen können Sie sich sicher sein. Ich danke Ihnen, wenn wir gemeinsam nichts unversucht lassen. Auf ein gutes 2023!



Es grüßt Sie herzlich
Ihre Helle Dokken, Pflegedirektorin

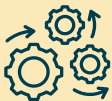
Neuer TrainMe-Kurs gestartet

Am 01.01.2023 hat **zum zweiten Mal** das UMG-interne TrainMe-Programm begonnen. Nach der gemeinsamen Begrüßungsveranstaltung mit Frau Dokken am 13.01. erwartet die **sechs Kandidat*innen** nun ein spannendes Programm aus Seminaren zu führungsrelevanten Themen, zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung und Hospitationen bei erfahrenen Führungskräften der UMG. **Wir wünschen allen Trainees eine spannende und lehrreiche Zeit.**



v.l. Martin Jagemann, Michelle Schrader, Silke Bartels, Patrice Leon Wenig, Jana Gunkel, Catharina Ronchese

Neuigkeiten aus der komplementären Pflege



Neue Prozesse

Die konsiliarische Anforderung des Teams der komplementären Pflege ist über zwei Wege möglich:

1.) Roxtraformular:

Der Abruf ist über folgenden Pfad möglich:

[_UMG / 05_Pflege- und Pflegefunktionsdienst / 05_Kliniken/Bereiche / Komplementäre Pflege](#)

2.) Anmeldung über Meona: Ein Schulungsvideo dazu finden Sie unter: <http://video.umg.eu/watch.php?vid=53ce3ebab>

Wie werden die komplementären Pflegemaßnahmen in Meona dokumentiert und als LEP-Variablen generiert?

Erfahren Sie mehr dazu im folgenden Schulungsvideo:
<http://video.umg.eu/watch.php?vid=53ce3ebab>

Weitere Infos erhalten Sie beim Team der komplementären Pflege:

Harald Wigger: h.wigger@med.uni-goettingen.de

Sandra Liebscher-Koch: sandra.liebscher-koch@med.uni-goettingen.de

Pflegetreffs 2023

Wo?

Die Veranstaltungen finden jeweils von 14:30 - 16:00 im kleinen Seminarraum im Vogelsang 3 statt.

Wer?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist Arbeits- und Fortbildungszeit.

Was?

22.02. - Kompl. Pflegemaßnahmen bei Schmerzen

22.03. - Was sind Rhythmische Einreibungen?

12.04. - Stress lass nach

17.05. - Unruhe, Angst und der Umgang damit

07.06. - Wickel und Auflagen mit Essenzen

13.09. - Die klingende Waschung

11.10. - Hydrolate - Hintergrund und Anwendungsmöglichkeiten

08.11. - Pflanzenbetrachtung Lavendel

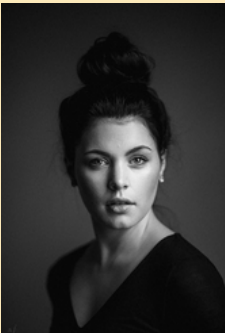
13.12. - Berührung und Wärme in der Pflegeanwendung

Die Anmeldung ist erforderlich beim Team der komplementären Pflege per E-Mail oder Tel.: 62981 / 68119. Vielen Dank!





Berufsstolz in der professionellen Pflege



Ricarda Pingel B. Sc. ist Pflegefachperson auf der anästhesiologischen ITS

Bachelorthesis und 1. Platz für „VOICE for Nurses“

Ricarda Pingel beschäftigte sich im Rahmen ihrer Bachelorarbeit (Betreuung durch Dr. Shiney Franz) mit Möglichkeiten, das **Berufsimage des Pflegeberufes zu fördern**. Im Rahmen einer systematischen Literaturrecherche wurde die Photovoice-Methode auf ihre Einsatzmöglichkeit im Pflegebereich überprüft und eine Konzept-Empfehlung erarbeitet. Die **Photovoice-Methode** aus der partizipativen Gesundheitsforschung bietet Menschen die Möglichkeit, anderen einen Einblick in ihre Arbeits- bzw. Erlebniswelt zu verschaffen. Ricarda Pingel kommt zu dem Schluss, „dass das **Berufsimage des Pflegeberufes dringend einer positiven Aufwertung bedarf**, um zukünftig mehr Pflegepersonal generieren zu können. Ein stolzes Auftreten von Pflegefachpersonen kann das Ansehen und die Attraktivität des Pflegeberufes fördern. Berufsstolz kann sich außerdem positiv auf die Gesundheit auswirken und einer zukünftigen Personalflucht vorbeugen.“



Ricarda Pingel erhielt für ihre Arbeit den **ersten Platz des Förderpreises „FÄDDsack“**. Auch der VPU (Verband der Pflegedirektor*innen der Unikliniken) möchte dem Thema des Berufsstolzes und der Wertschätzung in der Pflege mehr Aufmerksamkeit widmen. Hierzu werden sowohl Befragungen von Pflegefachpersonen an Universitätskliniken als auch aktive Ansätze zur Förderung und Imagebildung der Pflege in den Blick genommen. Der VPU e.V. unterstützt die Arbeiten vollumfänglich und ist gespannt auf die Umsetzung der Ergebnisse in der Pflegepraxis“ so Torsten Rantzsch, Vorstandsvorsitzender des VPU.



Ricarda Pingel ist auch in der nächsten Folge des Pflege-Podcast am 15.02.2023 mit diesem Thema zu hören. Einfach Reinhören unter pflege.umg.eu/podcast

Krank? Das muss ich machen.

Die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

Seit dem 1. Januar 2023 gilt die eAU und gesetzlich versicherte Mitarbeiter*innen erhalten i.d.R. keine schriftliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung mehr durch die/den Ärztin/Arzt. Die Informationen werden direkt an die entsprechende Krankenkasse übermittelt. Die Personalabteilung der UMG kann die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bei den gesetzlichen Krankenversicherungen digital abrufen. Somit ändern sich auch die Prozesse innerhalb der UMG.

Wenn Sie als Mitarbeiter*in krank sind, dann melden Sie sich bitte frühestmöglich **telefonisch** bei Ihrem/Ihrer dienstverantwortlichen Vorgesetzten dienst- bzw. arbeitsunfähig und teilen die vermutete Dauer der Arbeitsunfähigkeit mit. Wenn die/der dienstverantwortliche Vorgesetzte nicht erreicht wird, kann die Anzeige der Dienstunfähigkeit auch per Telefonanruf an eine dritte Person des eigenen Arbeitsbereichs erfolgen, z.B. Kolleg*in auf Station.

Bei **Kind-Krank-Meldungen** erhalten Sie weiterhin eine ärztliche Papierbescheinigung. Bitte teilen Sie Ihrer/Ihrem dienstverantwortlichen Vorgesetzten die vermutete Dauer der Arbeitsunfähigkeit ebenfalls unverzüglich telefonisch mit. Eine Kopie der Bescheinigung muss umgehend an die/den dienstverantwortliche*n Vorgesetzte*n übermittelt werden.

Weitere Infos finden Sie auch im roXtra in der gültigen

Verfahrensanweisung:

[UMG/05 Pflege- und Pflegefunktionsdienst/01 NEU in roXtra/2023/01](#)



Live aus dem ZOP

Am Montag, 19.12.2022 wurde erstmals eine 30-minütige Live-Übertragung aus dem ZOP gesendet.

Der Live-Clip wurde von ca. 700 Personen verfolgt. Dominique Kalauch und Torsten Berthel, Bereichsleitungen des ZOP Anästhesie, haben im Anschluss Fragen u.a. zum Bewerbungsprozess live beantwortet.



Denk'mal Pflege

Kommen Sie zum **Pflege-Event am 02.02.2023** in den StartRaum (Friedrichstraße 3-4, 37073 Göttingen)



Freuen Sie sich wieder auf einen angenehmen Austausch und spannende Vorträge von Dr. Shiney Franz, Jimmy Jr. Carpon und Neda Mohagheghi.

Anmeldung erforderlich unter: herzzentrum@med.uni-goettingen.de oder 0551/39-65348 und -65349